

Obama präsentiert sein Team für den Bereich Sicherheit

Zusammenfassung der US-Berichterstattung vom 28. November bis zum 4. Dezember 2008

(mh) Die US-Berichterstattung beschäftigte sich in der letzten Woche vor allem mit den Terroranschlägen im indischen Mumbai, die die wirtschaftlichen Probleme zeitweise von den Titelblättern verdrängten. Zugleich gab Obama bekannt, wie sein Regierungsteam im Bereich der Sicherheit aussieht.

Die Terroranschläge in Mumbai in der vergangenen Woche wurden in den Medien schnell als Indiens "11. September" bezeichnet. Mit den bestürzenden Ereignissen in Indien ging zugleich der erste außenpolitische Test des designierten US-Präsidenten Barack Obama einher, der die Attentate aufs Schärfste verurteilte. Pakistan geriet rasch als vermeintliche Basis der Terroristen in das Visier der indischen Behörden, weshalb die *New York Times* eine kommende Eiszeit zwischen Indien und Pakistan vorhersagte. Während des Wahlkampfes proklamierte Obama noch, sich um eine Verbesserung der Beziehungen zwischen den beiden Nuklearmächten Indien und Pakistan einzusetzen, was sich nach den neuerlichen Begebenheiten jedoch durchaus schwieriger gestalten könnte, als erwartet.

Nach dem Thanksgiving-Wochenende stellte Barack Obama wie angekündigt sein Team im Bereich der Sicherheit vor. Verteidigungsminister wird vorerst Robert Gates bleiben, der dieses Amt bereits inne hat. Außerdem wird Hillary Clinton nun tatsächlich Außenministerin werden, nachdem man in den US-Medien wochenlang über ihre Nominierung spekuliert hat. Gemäß der *Washington Post* sei es jetzt essentiell, den hart gefochtenen Vorwahlkampf zwischen Barack Obama und Hillary Clinton ad acta zu legen sowie eine Annäherung zwischen den beiden anzustreben, um die künftige Außenpolitik der USA effektiv gestalten zu können.

Laut *New York Times* ist es dem neuen Sicherheitsteam zudem ein Anliegen, die Anzahl der Diplomaten und Hilfskräfte zu erhöhen und diese weltweit auszusenden, um so mögliche Konflikte zu verhindern, wobei die Möglichkeit der Finanzierung eines solchen Vorhabens noch unklar sei. Als Zeichen der engeren Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen wurde außerdem das Amt des UN-Botschafters der USA, für das Susan Rice nominierte wurde, aufgewertet und in das Kabinett integriert.

Obama behauptete selbst, er habe sein künftiges Sicherheits-Team mit starken Charakteren besetzt, die starke Meinungen vertreten. Die *USA Today* meinte daher, dass sich Obamas Team im Bereich der Sicherheit von seinem Vorgängerteam unter George W. Bush wohl vor allem im Stil, wenngleich weniger im Inhalt unterscheiden wird.

Quellen:

<http://www.slate.com>

<http://www.latimes.com/>

<http://www.washingtonpost.com>

<http://www.usatoday.com>

<http://www.nytimes.com>